

BriefTauber

Informationen des
Bundestagsabgeordneten Dr. Peter Tauber



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

vielleicht ist es in dem „Lärm“ in der Debatte um den Fluglärm untergegangen: Aber wenn die Flughöhen um 1.000 Fuß angehoben werden, dann bedeutet das eine Halbierung des Lärms. Eine gute Sache und vor allem den vielen Bürgerinnen und Bürgern zu verdanken, die frühzeitig E-Mails an die DFS geschrieben und wahrscheinlich nicht nur mich, sondern viele andere Politiker kontaktiert haben. Ganz klar: ohne diesen Protest haben Gespräche mit Behörden wie der DFS nicht den notwendigen Druck, um etwas zu verändern. Ich hoffe sehr, dass die DFS die Lektion gelernt hat. Jetzt geht es um eine schnelle Umsetzung. Und schnell, das werden wir wohl lernen müssen, heißt in Deutschland – wenn Behörden im Spiel sind – nicht schnell im umgangssprachlichen Sinne. Doch am Ende sollten wir froh sein, wenn im Sommer dann bereits das erste der drei Ergebnisse der Fluglärmstudie des Main-Kinzig-Kreises umgesetzt ist.



Ihr und Euer

Peter Tauber

Tauber: "Erneuerbare Energien massiv auf dem Vormarsch"

Erfreut zeigte sich Dr. Peter Tauber über die hohe Geschwindigkeit, mit der die Energiewend ein Deutschland vorankommt. Das Bundesumweltministerium hat nunmehr detaillierte Zahlen zum Ausbau der erneuerbaren Energien im vergangenen Jahr vorgelegt. Bei der Stromerzeugung konnten die erneuerbaren Energien geradezu sprunghaft zulegen und kommen nun auf einen Anteil von 20,1 Prozent im Jahr 2011 (2010: 17,1 Prozent). Dazu haben vor allem die stärkere Nutzung von Windenergie und Biogas sowie der kräftig gestiegene Solarstromanteil beigetragen. Allein die Nutzung der Windenergie trug 2011 mit 7,7 Prozent zur Stromversorgung bei (2010: 6,2 Prozent), der Anteil der Biomasse betrug rund 6 Prozent (2010: 5,5 Prozent), Wasserkraft rund 3,2

Prozent (2010: 3,4 Prozent) sowie die Solarenergie rund 3,1 Prozent (2010: 1,9 Prozent).

Mit einem Anteil von 12,2 Prozent am gesamten Endenergieverbrauch, das umfasst Strom, Wärme und Mobilität, tragen die erneuerbaren Energien immer mehr zur nationalen Energieversorgung sowie zur regionalen Wertschöpfung bei. Die erneuerbaren Energien haben im Jahr 2011 rund 129 Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen vermieden, davon alleine rund 70 Millionen Tonnen durch EEG-vergütete Stromerzeugung. Den gesamten Artikel finden Sie auf der Homepage des Abgeordneten unter <http://krz.ch/MDhB>.

Der neue Blogpost



In den neusten Beiträgen des Blogs lesen Sie unter anderem Gastbeiträge von Thomas Jarzombek, dem Düsseldorfer CDU-Bundestagsabgeordneten zum Thema Internet. Den Weblog, in dem er nicht nur von seiner Arbeit im Bundestag berichtet, finden Sie unter: <http://cutin.de/zyj3> Besuchen Sie ebenfalls die Seite von Peter Tauber auf Facebook unter: <http://trimr.de/183j>

Tauber: "Kleine und mittlere Einkommen werden entlastet"



Die Koalition um Tauber geht gegen kalte Progression vor.

Wie Peter Tauber mitteilt, hat die christlich-liberale Koalition jetzt einen Gesetzentwurf zum Abbau der kalten Progression in den Bundestag eingebracht. "Damit entlasten wir kleine und



mittlere Einkommen", betont Tauber. Er bezifferte das Entlastungsvolumen auf 15 bis 25 Euro für Ledige bzw. 30 bis 50 Euro für Verheiratete pro Monat.

Durch das Zusammenspiel von Lohnerhöhungen, Geldentwertung und progressivem Steuersystem kann es zu Steuer mehrbelastungen für Bürgerinnen und Bürger kommen, die letztlich an der Absicht des Gesetzgebers vorbeigehen. Die christlich-liberale Koalition ergreift daher Maßnahmen, um diese Praxis zu beenden. Die mit der kalten Progression verbundenen "heimlichen Steuererhöhungen" sollen künftig ausgeglichen werden.

Die Tarifformel wird so verändert, dass zukünftig ein real gleiches, nur nominal gestiegenes Einkommen mit dem gleichen Durchschnittssteuersatz wie zuvor belastet wird. Zudem wird der Effekt der kalten Progression künftig stärker in den Blick genommen und seine Wirkungen regelmäßig überprüft. Hierzu soll künftig alle zwei Jahre das Ausmaß der kalten Progression ermittelt und begutachtet werden, ob Anpassungen notwendig sind. Den gesamten Artikel lesen Sie auf Taubers Homepage : <http://cutin.de/OXHh>

Peter Tauber wirbt für Deutschen Engagementpreis

Wie Tauber mitteilt, schreibt das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss aller großen gemeinnützigen Dachverbände, den Deutschen Engagementpreis aus. Unterstützt wird die Initiative vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie dem Generali Zukunftsfonds.



Setzt sich für Deutschen Engagementpreis ein: Peter Tauber.

Der Deutsche Engagementpreis, der unter dem Motto "Engagement vor Ort" steht, ehrt freiwillig tätige Menschen, gemeinnützige Organisationen, engagementfördernde Politik & Verwaltung und engagierte Unternehmen. Wie Tauber betont, setze die Initiative ein Zeichen, um diese Menschen stärker ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. "Durch meine Arbeit als Bundestagsabgeordneter komme ich täglich mit vielen Menschen aus dem Main-Kinzig-Kreis in direkten Kontakt, die sich in herausragender Weise für die Region

und für andere Menschen engagieren", so Tauber. Bundesweit setzen sich über 23 Millionen Menschen aktiv für die Gesellschaft ein. Das Bündnis sieht sein Aufgabe darin, freiwilliges Engagement zu würdigen und andere dazu zu motivieren, sich selbst für die Gesellschaft einzusetzen. Wie Tauber unterstreicht, kann man sich in seinem Wahlkreisbüro in Gründau zusätzliche Informationen einholen und Nominierungskarten erhalten. Bis zum 31. Mai können zudem alle Bürgerinnen und Bürger ihre Favoriten schriftlich oder auf der Internetseite vorschlagen. Diese ist über den Link <http://cutin.de/qGN4> zu erreichen.

"Im Main-Kinzig-Kreis gibt es traditionell ein sehr vielfältiges ehrenamtliches Engagement. Ich würde mich daher freuen, wenn sich die Jury für einen Preisträger aus unserer Heimat entscheiden würde", so Tauber.

CDU Main-Kinzig: Hubert Müller wird Ehrenvorsitzender



Peter Tauber mit Hubert Müller.

„Hubert Müller als Ehrenvorsitzender der CDU Main-Kinzig wird uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir können uns auf seinen Sachverstand, seine Klugheit und seine Erfahrung aus fast vierzig Jahren Kreispolitik verlassen“ erklärt der bestätigte Kreisvorsitzende der CDU Main-Kinzig, Dr. Peter Tauber, anlässlich der Wahl des Gelnhäusers Hubert Müller zum Ehrenvorsitzenden der Christdemokraten auf dem 71. Kreisparteitag der CDU Main-Kinzig am 03. März 2012 in der Schlüchtern Stadthalle. Den gesamten Artikel zur Ernennung Hubert Müllers zum Ehrenvorsitzenden lesen Sie auf der Homepage des Abgeordneten unter: <http://cutin.de/WhtW>

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Rudolf-Walther Straße 4,
63548 Gründau-Lieblos, Tel.: 06051-91696-17,
mail: briefftauber@petertauber.de
www.briefftauber.de